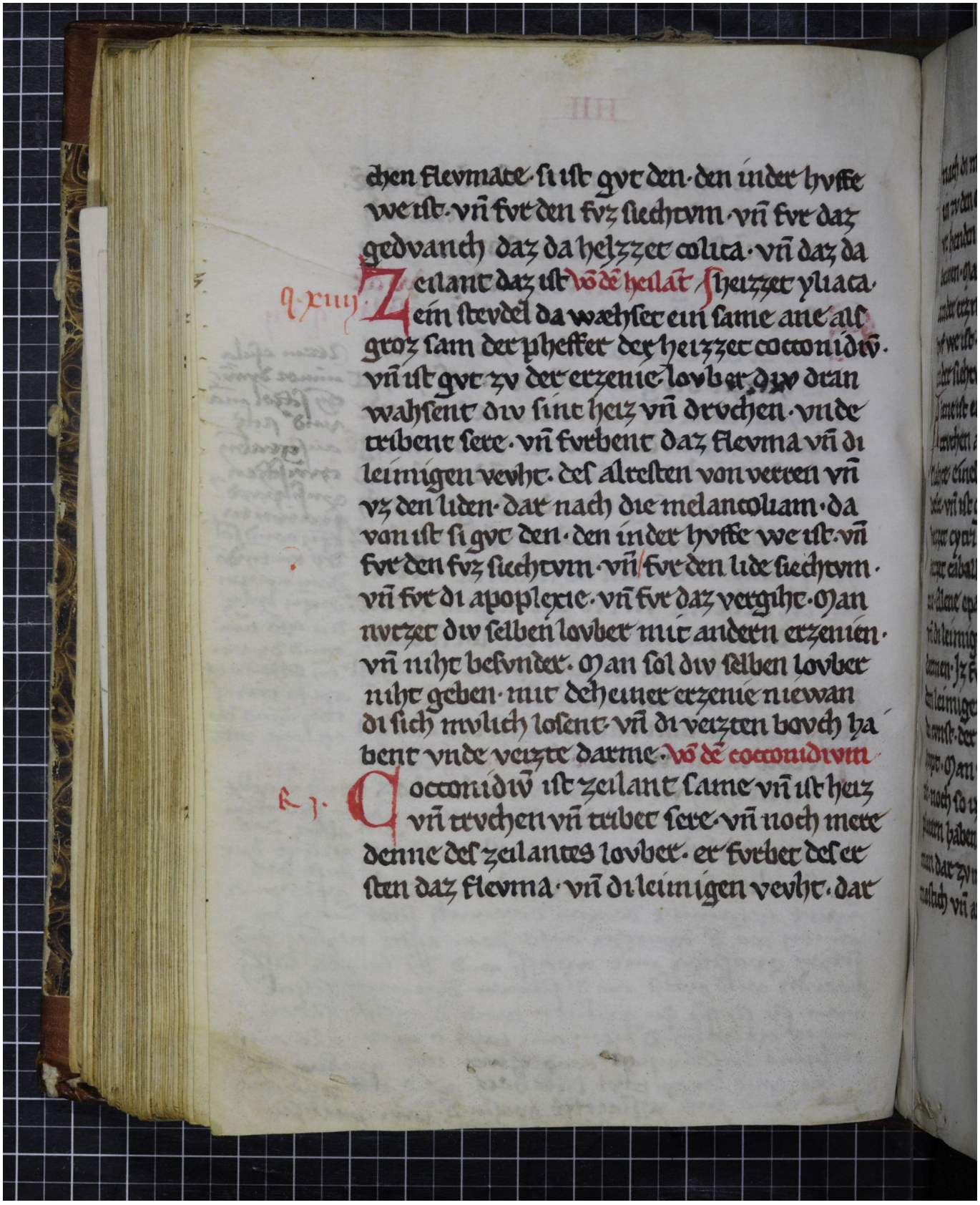
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



chen flevmate · si ist gvt den · den inder hvffe
we ist · vñ fvr den fvz siechtvm · vñ fvr daz
gedvanch daz da helzzet colica · vñ daz da
q. xiiij. Zeilant daz ist vō dē heilāt / heizzet yliaca ·
ein stevdel da wæhset ein same ane als
groz sam der pheffer der heizzet cocconidiv̄ ·
vñ ist gvt zv der erzenie · lovber div dran
wahsent div sint heiz vñ drvchen · vnde
tribent sere · vñ fvrbent daz flevma vñ di
leimigen vevht · des altesten von verren vñ
vz den liden · dar nach die melancoliam · da
von ist si gvt den · den inder hvffe we ist · vñ
fvr den fvz siechtvm · vñ / fvr den lide siechtvm ·
vñ fvr di apoplexie · vñ fvr daz vergiht · Man
nvtzet div selben lovber mit andern erzenien ·
vñ niht besvnder · Man sol div selben lovber
niht geben · mit deheiner erzenie niewan
di sich mvlich losent · vñ di veizten bovch ha
bent vnde veizte darme · vō dē cocconidivm
R. j. Cocconidiv̄ ist zeilant same vñ ist heiz
vñ trvchen vñ tribet sere · vñ noch mere
denne des zeilantes lovber · er fvrbet des er
sten daz flevma · vñ di leimigen vevht · dar